



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.

Lamathea
Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg

PRESSEMITTEILUNG

22. Mai 2015

Nr. 49/2015

Landesamateurtheaterpreis LAMATHEA 2015 geht an Ensembles aus Mannheim, Ulm, Pforzheim, Besigheim, Oberriexingen, Eberhardzell und Fridingen

Die Inszenierungen der Preisträger werden vom 1. bis 3. Oktober 2015 im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Bruchsal präsentiert

Die Resonanz war groß: 137 Bewerbungen aus ganz Baden-Württemberg erreichten den mit insgesamt 6.000 Euro dotierten Landesamateurtheaterpreis LAMATHEA 2015. Der landesweite Wettbewerb wird in sieben Kategorien ausgeschrieben und alle zwei Jahre durchgeführt. Anfang Oktober werden die ausgezeichneten Inszenierungen in einem vom Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. organisierten Preisträgerfestival in Bruchsal gezeigt.

„Der Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg ist ein Preis ‚vom Land für das Land‘. Er ist Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement und zugleich ein Ansporn für weitere Theaterproduktionen in diesem Bereich“, erklärt Kunststaatssekretär Jürgen Walter.

Die Jury, bestehend aus Experten des deutschen Amateurtheaters sowie Vertretern der professionellen Theaterszene, nominierte insgesamt 18 herausragende und impulsgebende Produktionen in den Kategorien Innenraumtheater, Theater mit Kindern und Jugendlichen, Freilichttheater, Mundarttheater, Theater mit soziokulturellem Hintergrund sowie Puppen- und Figurentheater, aus denen dann jeweils ein Preisträger gewählt wurde. In der Kategorie Lebenswerk und Bürger-

schaftliches Engagement konnte eine weibliche Theaterschaffende die Jury überzeugen.

Die Preisträger und Nominierten des LAMATHEA 2015:

Kategorie Innenraumtheater (31 Bewerbungen):

Preisträger: Ensemble der Freilichtbühne Mannheim e.V. – „Das Geheimnis der Irma Vep“

Nominierte:

- Projekttheater XXL des Theaters unter der Dauseck e.V. (Oberriexingen) – „Franzosenbraut14“
- Illenau Theater Achern e.V. – „Die Stühle“

Kategorie Theater mit Kindern und Jugendlichen (16 Bewerbungen):

Preisträger: Junge Bühne der Besigheimer Studiobühne e.V. – „König Ödipus“

Nominierte:

- Jugendtheater des Theaters unter den Kuppeln e.V. (Leinfelden-Echterdingen) – „Alice im Wunderland“
- Jugendprojekt „Lyric (s)kills“ des Naturtheaters Heidenheim e.V. – „Romeo meets Julia!“

Kategorie Freilichttheater (38 Bewerbungen):

Preisträger: Theater unter der Dauseck e.V. (Oberriexingen) – „Schwabenaufstand“

Nominierte:

- Naturtheater Heidenheim e.V. – „Blues Brothers“
- Waldbühne Zussdorf e.V. – „Alle hopp – Menschen-Nachbarn-Sensationen“

Kategorie Mundarttheater (14 Bewerbungen):

Preisträger: Theatergruppe Eberhardzell – „Dr Kommod“

Nominierte:

- Theatergesellschaft 1874 Liptingen e.V. – „Der Haken“

- Ensemble des Theaters am Torbogen e.V. (Rottenburg) – „Rösle von Seebronn“

Kategorie Theater mit soziokulturellem Hintergrund (9 Bewerbungen):

Preisträger: Heyoka Theater e.V. in Koproduktion mit dem ROXY (Ulm) – „RäuberMaria – ein LieblingsLiederAbend“

Nominierte:

- Seniorentheatergruppe „BaSta“ (Karlsruhe) – „Ich war 1914 fünfundzwanzig“
- Theatergruppe „ART-Buffer“ vom Verein für Russische Kultur und Bildung „SAMOVAR“ e.V. (Offenburg) – „Heimat Express“

Kategorie Puppen- und Figurentheater (5 Bewerbungen):

Preisträger: Marionettenbühne Mottenkäfig Pforzheim e.V. – „Orpheus in der Unterwelt“

Nominierte:

- s'Traumkischtle (Balingen) – "Murksis Irrflug"
- Heidelberger Figurentheater – "Stress mit Fremd"

Kategorie Lebenswerk und Bürgerschaftliches Engagement (24 Bewerbungen):

Preisträgerin: Elfriede Sprengel – Naturbühne Steintäle e.V. – Kulturring Fridingen

Die sechs Ensembles werden ihre Inszenierungen beim Preisträgerfestival vom 1. bis 3. Oktober 2015 im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Bruchsal präsentieren. „Als Gastgeberstadt der Verleihung des Landesamateurtheaterpreises LAMATHEA 2015 freuen wir uns auch anlässlich der Heimattage ganz besonders darüber, dass wir hier in Bruchsal den Amateurtheatern die Wertschätzung entgegen bringen können, die sie sich in jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit verdient haben“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Die Preisverleihung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst findet am Samstag, den 3. Oktober im Bürgerzentrum Bruchsal statt und

bildet den feierlichen Abschluss des dreitägigen Preisträgerfestivals. „Die Auswahl der Jury verspricht ein buntes und lebendiges Preisträgerfestival in Bruchsal. Hier können die Besucher erleben, wie stark und beeindruckend Amateurtheater in Baden-Württemberg ist. Das ist auch das Ziel des Landesverbandes mit der Idee des Preises und dem dazu gehörigen Festival. Wir laden alle herzlich ein, im Oktober mit uns ausgezeichnetes Amateurtheater zu erleben“, freut sich die Präsidentin des Landesverbandes Naemi Zoe Keuler.

Ausgelobt wird der Wettbewerb von der Landesregierung Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Organisation des Preisträgerfestivals erfolgt durch den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. und wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie dem Sparkassenverband Baden-Württemberg gefördert. Kooperationspartner und Ausrichter der Heimattage Baden-Württemberg 2015 ist die Stadt Bruchsal.

Weitere Informationen rund um den Wettbewerb, die Jury und das Festival unter www.lamathea.de